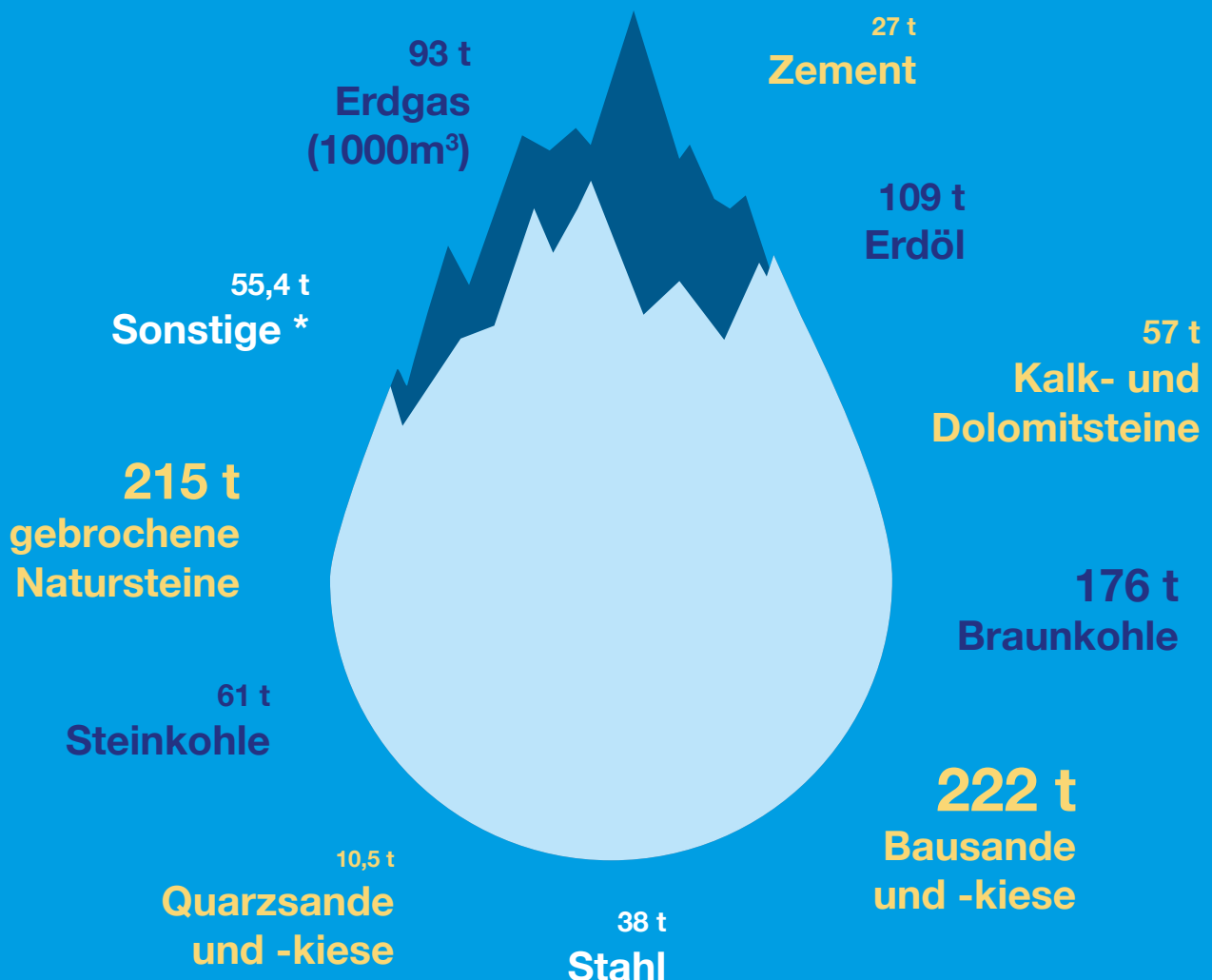


# ROHSTOFF WISSEN!

Initiative zur Förderung  
der Rohstoffkultur

ES WARTET EIN  
NEUER AUFTRAG  
AUF SIE.



\* Steinsalz, Bims, Traß und Tuffstein, Aluminium, Gips- und Anhydritstein, Kupfer, Kali- und Magnesiumprodukte, Kaolin, Naturwerksteine, Feldspat, Bentonit, Zink, Schwefel, Blei, Fluorit, Baryt, Phosphat, Kieselgur, Graphit, Glimmer, Magnesit  
Verbrauch bzw. Einsatz von mineralischen Rohstoffen, Metallrohstoffen und Energierohstoffen eines Deutschen im Laufe seines Lebens (80 Jahre, Angabe in t). Quelle: BGR

## Rohstoff Wissen?!

Exportweltmeister ist Deutschland. Das weiß jeder. Stimmt das denn überhaupt? Was das mit dem Import von Rohstoffen zu tun hat, fragen sich schon viel weniger. Dass es eine europäische und eine deutsche Rohstoffstrategie gibt und wozu, interessiert schon kaum noch jemanden. Und im Detail fragt sich eigentlich niemand mehr, wie lange denn das Öl reicht, das seit Jahrzehnten bald ausgeht. Oder wieso erst die Atomkraft und kurz darauf der Atomausstieg alternativlos waren. Unter welchen Umständen das Gold woher kommt, das man als sichere Anlage kaufen soll. Welche Erde selten ist. Was Geowissenschaftler noch tun, seit es *Google Earth* gibt. Ach ja: dass Fracking irgendwie schlimm sein soll, das wissen dann wieder viele. Interessiert dennoch niemanden, solange es nicht im eigenen Land passiert.

Dieses allgemeine „Wissen“ ist der Rohstoff, um den wir uns weitaus mehr kümmern müssen als in der Vergangenheit. Denn der verbreitete Glaube der Wähler-Mehrheit bestimmt indirekt die Berliner Möglichkeiten hinsichtlich sinnvoller Rohstoffpolitik. Zukünftige Entwicklungen und Wettbewerbsfähigkeiten unserer Branchen, die Rohstoffe im- und exportieren sowie weiterverarbeiten, inklusive angrenzender Bereiche, hängen von der Aufklärung der Gesamtbevölkerung ab.

Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland über eine zielgerichtete Information unserer Gesellschaft ist ein Auftrag an uns alle. Dem nehmen wir uns nun an. Dabei hoffen wir auf Ihre Teilnahme. Denn die Aufgabe ist zu groß für Einzelne und die Relevanz zu hoch, um zu hoffen, dass sich andere darum kümmern.

## Es regiert das Halbwissen.



Ermöglichen Sie eine kluge, entschiedene und durchsetzungsfähige Politik.

Dort, wo politische Diskussionen notwendig sind und sinnvolle Wege für die Zukunft gefunden werden müssen, steht oft das demokratische Kalkül der Mehrheitenpolitik in Konkurrenz. Dringend notwendige Entscheidungen sind eben ohne mehrheitliches Verständnis der Bevölkerung politisch nicht durchsetzbar. Obwohl den Zuständigen bewusst ist, dass der effektive Umgang mit Rohstoffen eines der wichtigsten politischen Handlungsfelder unserer Zeit ist.

Deutschland muss aufpassen, perspektivisch nicht ins Hintertreffen zu geraten. Denn gleichzeitig stößt die Gewinnung von heimischen Rohstoffen in Deutschland und weiten Teilen Europas auf steigenden Widerstand. Politische Debatten werden mit Rücksicht auf die vorherrschende Meinung der Bevölkerung defensiv geführt oder gar verhindert. Die aktuelle Rohstoffpolitik schadet dem Industrie- und Forschungsstandort Deutschland, der Rohstoffwirtschaft und den involvierten Berufsständen.

Gerade jetzt muss zur Planungssicherung künftiger Marktentwicklung und Wettbewerbsbedingungen klug gehandelt werden. Die Handlungsfähigkeit der wirtschaftspolitischen Landschaft muss dafür vorbereitet werden. Und das beginnt in den Köpfen der Menschen.

# Was tun, was nicht schon getan wurde?



Geschlossen agieren!

In der Vergangenheit hat es bereits Ansätze gegeben, die Situation im Einzelnen zu verbessern. Meist jedoch agierten Unternehmen allein für sich. Mit intensiver Lobbyarbeit oder durch Imagekampagnen. Verbände und andere Institutionen versuchten, für ihre Mitglieder mit guten Argumenten eine bessere Basis zu schaffen. Solche Bemühungen mussten sich politisch aber spätestens an der unsichtbaren Grenze der Wählergruppen-Mehrheit geschlagen geben.

Nun aber wollen wir alle Beteiligten zusammenschließen. Wir werden Unternehmen, Verbände, Institute und öffentliche Organe unter einem Absender vereinen und so eine nie da gewesene Kraft erzeugen. Eine Kraft, die im Zuge einer breit angelegten Aufklärungskampagne sowohl gesellschaftlich als auch politisch und wirtschaftlich allgemeine Relevanz glaubwürdig aufbauen kann. Und damit Regierungsvertretern Handlungsfreiheiten in unbekanntem Maße verschafft.

Die Zeit dafür ist gekommen. Selten waren die Märkte so unberechenbar, der Wettbewerb so hart, der Druck auf uns so groß. Wir müssen neue Wege beschreiten, um so schnell wie möglich in eine Marktposition zu kommen, die unserem Wirtschafts-, Wissenschafts- und Industriestandort wieder substanzielle Vorteile verschafft. Heben wir gemeinsam das Rohstoff-Wissen in ganz Deutschland, so wird vieles sehr viel leichter.

## Die Strategie eines Phänomens.

Seit der Machtübernahme der sozialen Medienkultur gibt es das Phänomen des Schwarms zu beobachten. Doch so neu es scheint, so alt und allzu menschlich ist es in Wahrheit. In der Geschichte gab es immer schon Dinge und Themen, die plötzlich auftauchten, größer und rapide größer wurden, um irgendwann eine Bedeutung zu haben, die mit all ihren Nebeneffekten

nicht mehr zu ignorieren war. Schließlich wurde alles für die Menschen zur gewissen Selbstverständlichkeit. So planen auch wir, eine Bewegung über die bereits ernste Lage und Gesellschaftsrelevanz aufzubauen. In enger Zusammenarbeit mit geeigneten Leitmedien als Partner der Initiative.

Dabei verfolgen wir die Generalzielsetzung mit aufeinander aufbauenden Zwischenzielen:

- die Erreichung einer substanziellen Aufmerksamkeit für unsere Themen,
- darüber die Wahrnehmung der immanenten Bedeutung von heimischer Rohstoffförderung
- sowie das Verständnis von Rohstoffnutzen, -wert und -handel in Europa;
- die Sensibilisierung für verantwortungsbewussten Umgang mit Rohstoffen,
- damit die Schaffung von Bevölkerungsunterstützung für innovative Standpunkte
- und so die Unterstützung politischer Entscheidungsträger bei nachhaltig sinnvollen Lösungen

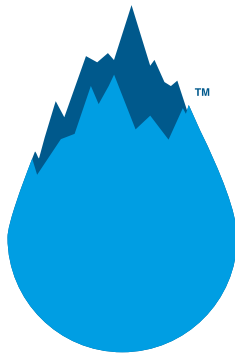
# Ein Ziel. Ein Absender. Eine Bewegung.

**Nichts ist überzeugender als eine klare Überzeugung.**

Die Standpunkte der deutschen Rohstoffstrategie, die wir als Branche geschlossen vertreten, werden bisher undenkbbare Chancen für unsere Gesellschaft ermöglichen. Weil wir die Menschen hinter unseren Zielen versammeln, die glauben, woran wir glauben.

Zur Wiedererkennung der Initiative zur Förderung der Rohstoffkultur dient uns das in Größe und Farbe flexibel einsetzbare Logo. Partner können es in ihre Kommunikationsmittel einbinden. Wobei bereits vorgesehen ist, dass auch Partner-Logos in der Kommunikation der Initiative aufgeführt werden.

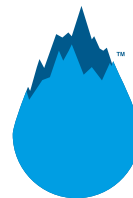
*(Siehe Seite 8)*



Die Bildmarke

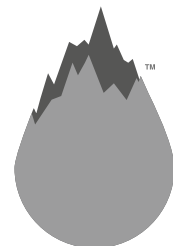
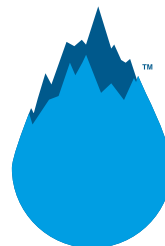
**ROHSTOFF  
WISSEN!**

Die Wortmarke



**ROHSTOFF  
WISSEN!**

Die Wort-Bild-Marke



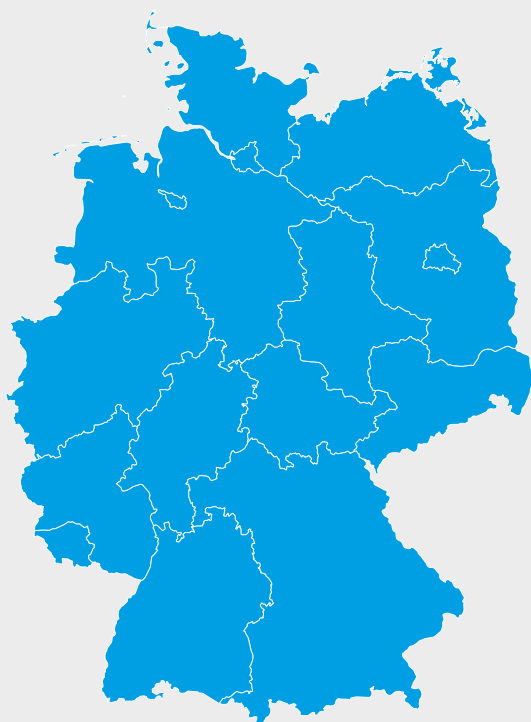
Farbschemata Logo



# Fachleute, Meinungsmacher, Entrepreneur!

Sie gestalten die Zukunft unseres Landes. Als Experte auf unserem Gebiet, als geschätzter Meinungsbildner im engeren und weiteren Kreis, als Unternehmer mit dem Instinkt, Neues zu schaffen und Erreichtes zu sichern. Sie und Ihre Unternehmen braucht diese Initiative, um die notwendigerweise hochgesteckten Ziele zu erreichen.

Reihen Sie sich ein in die Liste derer, die jetzt die Zukunftssicherung in die Hand nehmen. Seien Sie Multiplikator, berichten Sie von der Bedeutung für unsere Gesellschaft, aktivieren Sie die Menschen, sich des Themas anzunehmen. Oder engagieren Sie sich gleich als Mit-Initiator. So wie die namhaften Unternehmen, Verbände, Universitäten und Institutionen, die sich bereits im Namen der Idee zu einer schlagkräftigen Gruppe versammelt haben.



\* Kaolin, Gips- und Anhydritstein, Kalisalz, Erdöl, Schwefel, Naturwerksteine, Eisenerz, Bentonit, Feldspat, Siedesalz, Baryt, Erdölgas, Kieselerde, Fluoriz, Metalle  
Rohstoffproduktion in Deutschland 2014, Angabe in 1.000t, Quelle: BGR

# Eine Kampagne, die sich selbst zur Diskussion stellt.

Innerhalb der Kampagne machen wir jedes relevante Thema zum Thema und alle Belange aller Initiativ-Partner zum Ziel. Um die Menschen in der Breite allgemein zu interessieren, in die Thematik einzuführen und darüber für unsere Argumente und Ideen zu begeistern. Weiterführende Fachinformationen als Basis für sachliche Diskussionen hält dann die Kampagnen-Website bereit. Inklusive Verlinkungen zu den Initiativ-Partnern. Und auch Informationsmaterialien wie Anzeigen, Flyer, Plakate, Vorträge oder Filme werden den Partnern zur Verfügung gestellt.

Denn wichtig ist dabei, dass wir ein gemeinsames Werk entwickeln, welches die Gesamthematik gut und nachvollziehbar allen Zielgruppen nahebringt. Deshalb besteht die Kampagne in

unterschiedlichen, aber leicht zugänglichen Format-Ideen wie beispielsweise Anzeigen, Aufklärungsplattform [www.rohstoffwissen.org](http://www.rohstoffwissen.org), Dokumentarfilm „Rohstoff Wissen!“, Social Media Marketing, YouTube-Kanal, Messeauftritten, Roadshows, Vortragsreihen, Informationsbroschüren, Plakaten etc.

Dabei wird alles so spannend und ungewöhnlich lebensnah dargestellt, dass die Menschen aus sich heraus immer mehr über unsere Sache wissen wollen. Die gesellschaftliche Relevanz wird jeweils so involvierend wie deutlich herausgearbeitet, dass das Thema „Rohstoff“ auffällig weitreichend in die öffentlichen Diskussionen gelangt.

**Retten Sie die Welt. Gehen Sie in den Keller.**

Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik.

[www.rohstoffwissen.de](http://www.rohstoffwissen.de)

**Ein solider Hausfrieden ist eine Wissenschaft für sich**

Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik.

[www.rohstoffwissen.de](http://www.rohstoffwissen.de)

**Gehen Sie mit uns in den Untergrund.**

Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik.

[www.rohstoffwissen.de](http://www.rohstoffwissen.de)



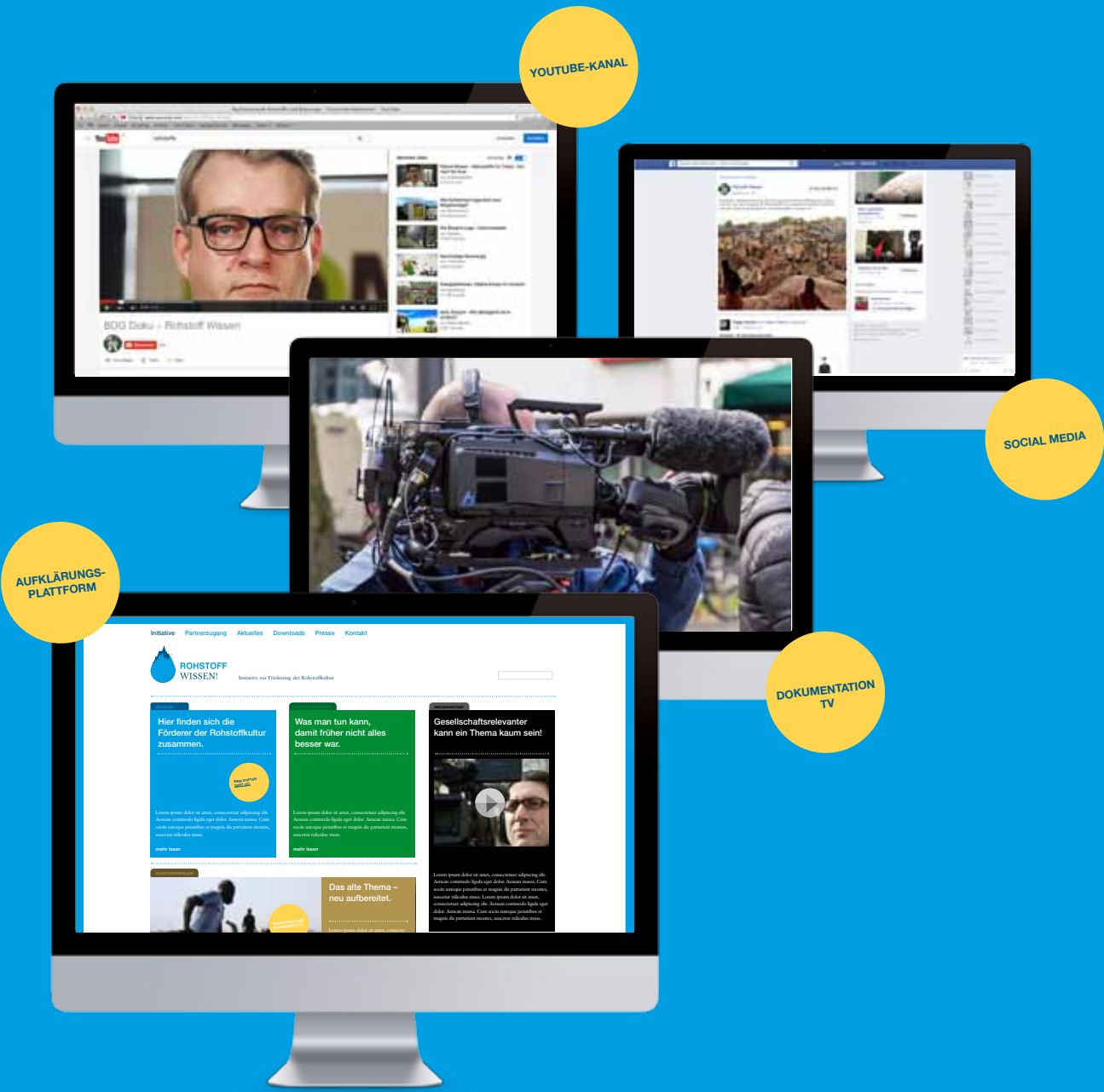
**Gold wird Jahr für Jahr grüner.**

Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik. Ja, diese Rohstoff Wissen kann man so oder so verstehen. Ein Tick, in dem wir noch kommen und ein Stabteil für alle, was Sie nun in Deutschland bringen können. Im Prinzip, in der Wirtschaft und in der Politik.

[www.rohstoffwissen.de](http://www.rohstoffwissen.de)







YOUTUBE-KANAL

SOCIAL MEDIA

DOKUMENTATION TV

AUFKLÄRUNGS-PLATTFORM

# Medienplan.

KW 2017/18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Redaktionelle Berichterstattung der Medienpartner: online / offline / TV / Funk			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Initiativen-Website		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Roadshow					•	•																				
Anzeigen		•	•		•	•			•	•			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Plakate		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Individualisierte Infobroschüren				•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Social Media Marketing: E-Mail / Whitepaper etc.		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Education Videos (YouTube)					•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Facebook / Instagram / Pinterest / Twitter		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dokumentarfilm									•				•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vortragsreihe										•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Messestand		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Über alle klugen Medienkanäle wollen wir die Aufklärung der Bevölkerung in drei Phasen voranbringen.

Im ersten Schritt geht es um das Verständnis für unser Thema „Rohstoffe“ im Allgemeinen, während wir im zweiten Schritt die einzelnen Aggregate thematisieren, von den Geowissenschaften bis zur Versorgungssicherheit. Um schließlich die Zielgruppen mit den Spezialthemen wie Geothermie, Fracking oder Bergbaufolgen vertraut zu machen, in denen aktuell unsere Zukunftsperspektiven auf politischer Ebene entschieden werden.

27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	...			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

**Dieser Plan ist natürlich nur ein Plan.** Er ist von der Unterstützungsbereitschaft der einzelnen Partner und Medienpartner sowie von der Auslastung der Werbezeiten und -flächen abhängig. Dadurch können sich in einzelnen Bereichen z. B. zeitliche Verschiebungen ergeben. Grundsätzlich ist diese Übersicht also lediglich als Optimalvorstellung zu verstehen. Schön, wenn Ihnen dieser Plan als Grundlage für Ihr Engagement dienen kann.

## Von der Kettenreaktion zur Aufklärungsspirale.



Mit der Kommunikationsoffensive werden wir eine sich selbst potenzierende Aufklärungsspirale schaffen. Und dadurch eine immer bessere Basis zur Durchsetzung der Rohstoffstrategie.



Indem wir über Leitmedien Themen setzen und interessant inszenieren, involvieren wir die Menschen in einem Feld, das sie bisher für „irgendwie geregelt“ hielten. Das allgemeine Verständnis für neue Ideen und notwendige Schritte wird deutlich steigen und eine entsprechende Offenheit erzeugen.

Daraus entwickelt sich für die zuständige Politik die Möglichkeit zu einer Aktualisierung der Sichtweise auf das globalpolitische Thema „Rohstoff“. Von auch kritischer Betrachtung bis zur Aktivierung der Bevölkerung zu sensiblerem, aufgeklärtem Umgang wird eine neue Werte-Wahrnehmung geschaffen.

Wodurch eine Vergrößerung des politischen Spielraums von pro-industriellen Standpunkten und somit deutlich mehr Unterstützung von konsequenten Lösungen aus Berlin möglich wird.

Das wiederum wird zu einer stetig positiver eingestellten Bevölkerung gegenüber Notwendigkeiten und Innovationen führen. Schritt für Schritt führt alles in allem dann sicher in eine zukunftsfähige Rohstoffpolitik unseres Landes.

# Start Partner!

Wir Initiatoren und erste Startpartner zur Förderung der Rohstoffkultur sind von Beginn an aus allen Bereichen mit Rohstofffokus begeistert vertreten.



Deutsche Rohstoff

DIE ZEIT



FUNKE  
MEDIEN  
GRUPPE



TU Clausthal



VBGU

vero  
der baustoffverband

Erste Gespräche mit weiteren Medienvertretern, Bundesverbänden, Rohstoffunternehmen, Universitäten und Ministerien zeigen, dass unser Anliegen mit breiter Unterstützung rechnen darf. Es kann gelingen, in Deutschland eine nachhaltige Aufklärung

und somit eine sinnvolle politische Basis zum zielgerichteten Umgang mit den drängenden Rohstoffthemen zu schaffen. Ein zentraler Erfolgsfaktor sind dabei natürlich Sie. Je größer das Engagement, desto kraftvoller wird das Ergebnis sein.

## Einfach dabei sein:

Erst mit Ihnen sind wir viele. Je breiter die Front, desto nachhaltiger wird die Wahrnehmung sein. Was wiederum zu entschiedeneren Entscheidungen für eine sinnvolle politische Basis führen wird. Entscheiden Sie jetzt, wie klug wir in Deutschland agieren können. Alle Modalitäten und die Teilnahmeunterlagen finden Sie online unter [www.rohstoffwissen.org](http://www.rohstoffwissen.org). Für Rückfragen aller Art können Sie uns dort auch eine Mail senden. Telefonisch erreichen Sie uns unter +49 (0) 228 69 66 02 oder +49 (0) 201 172 12 84.

(Hatten wir schon erwähnt, dass es natürlich auch für jeden Einzelnen weitaus weniger Aufwand bedeutet, je mehr sich aus unseren Reihen engagieren? Sie dürfen Interessierten also gern von dieser Initiative berichten und sie zum Dabeisein begeistern.)

Rohstoff Wissen!

Initiative zur Förderung der Rohstoffkultur

Lessenicher Straße 1

53123 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 69 66 02

Fax: +49 (0) 228 69 66 03

E-Mail: [info@rohstoffwissen.org](mailto:info@rohstoffwissen.org)

Internet: [www.rohstoffwissen.org](http://www.rohstoffwissen.org)



**ROHSTOFF  
WISSEN!**